

Absender:

**Die Fraktion P2 im Rat der Stadt**

**18-09206**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Kita-Elternabende: Dolmetscher anwesend?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.10.2018

Beratungsfolge:

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Beantwortung)

01.11.2018

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

In den Städtischen Kindertagesstätten finden regelmäßig Abende zur Information der Eltern statt.

"Eltern mit Migrationshintergrund sind, ähnlich wie Eltern ohne Migrationshintergrund, häufig besser durch direkte Ansprache zu erreichen. Wenn Sprachbarrieren hinzukommen, ist eine direkte Ansprache der Eltern häufig der beste Weg, eine Beteiligung zu erreichen."

Vor dem Hintergrund dieses Zitates aus dem Status Quo-Bericht zur Umsetzung der kommunalen Integrationsplanung S.89 und im Zusammenhang mit Barrierefreiheit und Teilhabe für alle Eltern fragen wir an:

- Wie wird bei diesen Elternabenden sichergestellt, dass auch Eltern mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen an den Elternabenden teilhaben, sich informieren und einbringen können (mehrsprachige Einladungen, inkl. Erwähnung, dass Dolmetscher anwesend sind bzw. bei Bedarf anwesend sein werden o.ä.)?
- Gab es bereits Dolmetscher-Einsätze bei Kita-Elternabenden und wenn ja, wie viele waren es in 2015 und 2016 (getrennt genannt)?

Falls es kein Budget im Haushalt der Stadt gibt, aus dem die städt. Kitas Dolmetscherleistungen für Elternabende abrufen können:

- Welche Möglichkeiten sieht die Stadt hier unterstützend tätig werden zu können?

### **Anlagen:**

keine